

Der Landbote

Die Nordostschweiz

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG

HEUTE: REGIONALSPORT



WETTER SEITE 28

Young Gods:

Die Klangpioniere klingen auf ihrem neuen Album so gut wie noch nie

SEITE 16

Der moderne Mann:

In einem Kurs kann er seine Rolle diskutieren – und findet vielleicht sich selbst

SEITE 13

Peter Sauber:

Der Chef des Schweizer Formel-1-Teams geht die Zukunft mit Zuversicht an

SEITE 29

Die Sanierung kostet 52 Millionen

Siska plant Alterswohnungen im Volg



«Ein Neubau des Alterszentrums wäre zu teuer», sagt Pearl Pedernana. Bild: wue

Der Totalunternehmer Unirenova hat von der Stadt den Auftrag erhalten, das Alterszentrum Adlergarten umzubauen. Der für die Sanierung nötige Kredit über gut 52 Millionen Franken wird dem Stimmvolk in einem Jahr vorgelegt.

WINTERTHUR – Sie ist ein grosser Brocken im Investitionsprogramm des Stadtrates: die Totalsanierung des Alterszentrums Adlergarten. Gestern präsentierten Bauvorsteherin Pearl Pedernana und Sozialvorsteher Nicolas Galladé (beide SP) sowie Stadtbaumeister Michael Hauser die Resultate des Gesamtleistungswettbewerbs, aus dem das Unternehmen Unirenova, das

zur Karl Steiner AG gehört, als Sieger hervorgegangen ist. Für 42 Millionen Franken will die Firma den gut 40 Jahre alten Bau sanieren, hinzu kommen gut 10 Millionen für Leistungen, welche die Stadt selbst erbringt.

Der Innenraum des Alterszentrums wird völlig neu gestaltet, Raumaufteilung und Innenarchitektur sollen die Spitalatmosphäre tilgen und den Zim-

mern der pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den zusätzlichen Aufenthaltsräumen einen wohnlichen Charakter verleihen.

Die Fassade des Betonbaus bleibt weitgehend wie sie ist. Nur wenn es die veränderte Raumaufteilung nötig macht, werden neue Fenster eingebaut. Zur Debatte hatte ursprünglich auch der Abriss des Alterszentrums gestanden. «Der Kostenvorteil einer Sanierung war aber relevant»: So begründete Pedernana, dass diese Idee vom Stadtrat rasch wieder verworfen wurde. Ein Neubau hätte über 30 Millionen mehr gekostet. (fmr) **Seite 11**

WINTERTHUR – Weil die Fenaco aus dem einstigen Hauptsitz und Gründergebäude des Volg an der Schaffhauserstrasse auszieht, will die Hausbesitzerin Siska neu 52 kleine Alterswohnungen einbauen. Für Essen und Putzen könnten die Senioren die Dienste des benachbarten Hotels Banana City in Anspruch nehmen. Für Robert Heubergers Siska Holding wären es die ersten Alterswohnungen. Ein genaues Betriebskonzept fehlt noch, man wolle sich nach den Bedürfnissen der Bewohner richten, heisst es. Weil die Bausubstanz gut ist, rechnet die Siska lediglich mit 200'000 Franken Umbaukosten pro Einheit. (mgm) **Seite 13**